

KATHOLISCHE

THEOLOGIE

Stand: 18.07.2014

Institut für Katholische Theologie

Personen- und Adressenverzeichnis

Briefe: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Katholische Theologie, 01062 Dresden

Pakete: TU Dresden, Philosophische Fakultät; Institut für Kath. Theologie, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucher: Weberplatz 5 (Eingang Teplitzer Str.)

<http://www.tu-dresden.de/phfikt>

Geschäftsführender Direktor: Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer, Tel. (03 51) 4 63-3 39 35

Institutssekretariat: Petra Warmuth und Isa Barthel, Weberplatz 5, Zi. 10,
Tel. (03 51) 4 63-3 41 00, Fax (03 51) 4 63-3 72 52,
sekretariat-ikth@mailbox.tu-dresden.de

Systematische Theologie

Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer
Zi. 19; Tel. 4 63-3 39 35, Karlheinz.Ruhstorfer@tu-dresden.de
Sprechzeit: Di 11-12 Uhr

Dr. Denis Schmelter, Wiss. Mitarbeiter
Zi. 8b, Tel. 4 63-3 47 04, Denis.Schmelter@tu-dresden.de

DFG-Projekt Franz von Baader
Leitung: Prof. em. Albert Franz, Dr. Alberto Bonchino; Mitarbeiter: Michael Wächter, M.A.
Zi. 109c, Tel. 4 63-3 44 79, Albert.Franz@tu-dresden.de, Alberto.Bonchino@tu-dresden.de

Biblische Theologie

Prof. Dr. Maria Häusl
Zi. 12b, Tel. 4 63-3 37 85, Maria.Haeusl@tu-dresden.de
Sprechzeit: Do 18:15-19:15 Uhr

Cornelia Aßmann, WHK
Zi. 4b, Tel. 4 63-3 33 28, Cornelia.Assmann@tu-dresden.de

Religionspädagogik

Prof. Dr. Monika Scheidler
Zi. 25a, Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de
Sprechzeit: Di. 14 Uhr u.n.V.

Franziska Müller-Stark
Zi. 12c, Tel. 4 63-3 60 28, Franziska.Mueller-Stark@tu-dresden.de

Kirchengeschichte

Prof. Dr. Hildegard König
Zi. 109a, Tel. 4 63-4 26 01, Hildegard.Koenig@tu-dresden.de
Sprechzeit: Mi 17-18 Uhr

Lehrbeauftragter Hebraicums-Kurs
Daniel J. Naumann

Lehrbeauftragte Religionspädagogik
Eva Böhme

Lehrbeauftragter Biblische Theologie
frater Victor Lossau, OSB, M.A.

Studienfachberatung für Bachelor, Master, Magister, Staatsexamen:
Prof. Dr. Maria Häusl, Prof. Dr. Monika Scheidler, Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer

KATHOLISCHE THEOLOGIE

PROF. DR. KARLHEINZ RUHSTORFER (SYSTEMATISCHE THEOLOGIE)

Systematische Theologie, wie sie in Dresden betrieben wird, hat folgende Schwerpunkte:

□ *Philosophie und Religionsphilosophie*

Philosophie ist die Liebe zur Weisheit. Was aber ist Weisheit? Was ist Liebe? Und was heißt Denken? Ausgehend von der Frage der menschlichen Vernunft nach sich selbst werden die Möglichkeiten und Grenzen des Erkennens ausgelotet. Dabei kommt als Grenzbegriff auch Gott in den Blick. Von Alters her beansprucht „Gott“ die Vernunft – bis heute.

□ *Fundamentaltheologie*

Das Christentum steht in einer besonderen Beziehung zur Vernunftgeschichte unserer Kultur. Die Fundamentaltheologie betrachtet diese Geschichte und arbeitet die Grundlagen des Glaubens heraus. Das Eintreten Gottes in die Geschichte der Menschen, wie es von der Heiligen Schrift bezeugt wird, ist diese Basis des christlichen Glaubens. Deshalb bildet die Beziehung von Heiliger Schrift und philosophischem Denken das Zentrum der fundamentaltheologischen Reflexionen. Dabei wird die Logik des Glaubens an Gott, an Jesus Christus und an den Geist Gottes in uns kritisch herausgearbeitet.

□ *Dogmatik*

Die christliche Dogmatik entfaltet die fundamentalen Einsichten des Glaubens. Dabei betrachtet sie auch jene Inhalte, die im Laufe der Geschichte für die Gemeinschaft der Glaubenden, die Kirche, identitätsbildend und verbindlich geworden sind. Letztlich geht es um die geschichtsbewusste und zukunfts offene Vergegenwärtigung des Christusereignisses, das ist: die Befreiung der Menschen aus selbstverschuldeter Unmündigkeit und das Erschließen neuer Lebensmöglichkeiten des Einzelnen und der Gemeinschaft.

PROF. DR. MARIA HÄUSL (BIBLISCHE THEOLOGIE)

Gegenstand der Biblischen Theologie ist die Bibel. Zentrale Aufgabe der Bibelwissenschaft ist die Interpretation der biblischen Texte, die Erforschung ihrer literarischen und historischen Entstehungszusammenhänge und ihrer primären Verwendung und Bedeutung. Die Ansätze der Bibelwissenschaft hierfür haben sich in den letzten Jahrzehnten stark ausdifferenziert. Ansätze der Literaturwissenschaften, etwa der Narratologie, der Sprechaktanalyse oder der Intertextualität werden kritisch für die Textdeutung rezipiert. Als historische Wissenschaft partizipiert die Biblische Theologie an der Erforschung des Alten Orients und der griechisch-römischen Welt der Klassischen Antike und erschließt etwa für die Sozial- und Religionsgeschichte auch archäologisches, inschriftliches und ikonographisches Quellenmaterial. Als theologische Wissenschaft reflektiert die Biblische Theologie in einem kritisch hermeneutischen Prozess die vielfältigen theologischen Entwürfe in der Bibel mit ihren jeweiligen Chancen und Grenzen (auch für heute) und stellt sie in die Diskussion mit anderen theologischen Disziplinen. Biblische Theologie, die nicht aufgespalten ist in alttestamentliche und neutestamentliche Exegese, hat dabei die besondere Chance, die geschichtlichen Entwicklungslinien und die verbindenden Linien zwischen AT und NT deutlich zu machen.

PROF. DR. MONIKA SCHEIDLER (RELIGIONSPÄDAGOGIK)

Als praktisch-theologische Disziplin ist Religionspädagogik Vermittlungswissenschaft, die für den Lehr-Lernprozess des Glaubens in der jüdisch-christlichen Tradition zuständig ist. Gegenstand der Religionspädagogik sind Theorie und Praxis von Glaubenslernprozessen in verschiedenen Handlungsfeldern. So werden erste Brückenschläge zwischen dem Studium und den späteren Arbeitsfeldern von Theologinnen und Theologen möglich. Die Religionspädagogik vermittelt und fördert praxisorientierte theologische Kompetenzen, die außer in Schulen, in Gemeinden und in der Erwachsenenbildung, heute auch verstärkt im Medienbereich, in der Wirtschaft und in der Politik relevant sind.

Das Arbeiten im religionspädagogischen Praxis-Theorie-Praxis-Zirkel ist ein wechselseitig-kritischer Prozess: Von der Praxis her werden Desiderate analytisch erhoben und theoretische Konzeptionen bestätigt oder kritisiert, um die konkrete Praxis auf Zukunft hin zu verbessern. So verstanden ist Religionspädagogik eine Wissenschaft von der Praxis für die Praxis und nicht einfach die "Verpackungsabteilung" der Theologie. Aus der Erforschung der Lehr-Lernprozesse des Glaubens bringt die Religionspädagogik eigene Kategorien, Kriterien und Methoden in die theologische Reflexion ein und ist zugleich auf das Gespräch mit anderen theologischen Disziplinen und den Humanwissenschaften angewiesen.

Der Hochschulort Dresden verpflichtet dazu, die spezifischen Erfahrungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die heute im Osten Deutschlands leben, wahrzunehmen und nach ihren Zugängen zu religiösen Themen zu fragen. Wenn dies gelingt, können Theologinnen und Theologen im Religionsunterricht, in der Erwachsenenbildung und in anderen Berufsfeldern wichtige Beiträge im Sinne kultureller Diakonie liefern.

PROF. DR. HILDEGARD KÖNIG (KIRCHENGESCHICHTE)

Wenn der Mensch sich selbst und sein Dasein transzendiert, wenn er nach der Sinnhaftigkeit seines Seins und Tuns fragt, sucht er jene Orte auf, in denen sich seine Sinnerlebnisse zu einem Ganzen zusammenfügen und so Antworten auf die Sinnfrage erwarten lassen. Ein solcher Ort ist seine eigene Lebensgeschichte, aber auch jene Geschichte, in die er seine eigene hineingestellt findet. Die dem Menschen eigene Sinnorientierung ist also ein Grund für ihn, sich mit Geschichte zu befassen, und ein Kriterium für das, was er als geschichtlich bedeutsam annimmt. Ein weiterer Ort der Sinnorientierung kann Religion sein, an der jede und jeder mit seiner eigenen religiösen Kompetenz partizipiert, in welchem Maß und in welcher Gestalt diese auch immer präsent ist. Wo solche religiöse Kompetenz von sich reden macht und nach Sinn fragt und Antworten auslöst, wird sie Theologie: Theologie, verstanden als stetiger und vielgestaltiger Versuch, *Rechenschaft zu geben über den Grund der Hoffnung in uns*, wie das der Verfasser des 1. Petrusbriefes (3,15) ausgedrückt hat. Theologie bringt also das, was im Menscheninnersten ahnend geglaubt und erhofft und auch befürchtet wird, zur Sprache und macht es kommunizierbar – im eigentlichen Sinn dieses Wortes. Theologie lässt sich demnach verstehen als ein Unternehmen, den Diskurs über die Sinnfrage offen zu halten.

Wenn ich mich nun mit der Geschichte dieses Unternehmens in seinen vielfältigen Ausdrucksformen befasse, dann trete ich mit meinen eigenen Versuchen der Sinnorientierung, mit meiner eigenen Sinnfrage, in diesen Diskurs ein, finde in ihm Sprache, lasse mich von ihm weiterführen zu den vielfältigen Antworten, die im Laufe der Geschichte gefunden und verworfen wurden, und komme so meiner eigenen Antwort näher.

So gesehen ist Kirchengeschichte Geschichte und Theologie. Sie bedient sich der historischen Methoden, wie jedes andere wissenschaftliche Forschen an historischen Zeugnissen. Insofern sie aber in ihren historischen Gegenständen auch den Diskurs über die Sinnfrage wahrnimmt, ist sie Teil der Theologie.

FORSCHUNGSPROJEKT**Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)****Projekt: Kritische Edition ausgewählter Texte Franz von Baaders
aus den Jahren 1792-1838.**

Das DFG-Forschungsprojekt unter der Leitung von Herrn Dr. Alberto Bonchino und Herrn Prof. Dr. Albert Franz hat das Ziel, erstmals eine kritische Edition ausgewählter Texte Franz von Baaders vorzunehmen und sein Werk einer breiteren wissenschaftlichen Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Franz von Baader (1765-1841) gilt als einer der herausragenden Vertreter der Romantik, als der er Naturforschung, Gesellschaftslehre, Religionsphilosophie, Theologie und Mystik zu einer neuen Synthese führen wollte. In diesem Zusammenhang ist es im Wesentlichen auch ihm zu verdanken, dass Schriften Meister Eckharts und Jacob Böhmes für das 19. Jahrhundert wiederentdeckt und popularisiert wurden. Das spezifische Interesse an Baader rührt nicht zuletzt von daher, dass er mehrere Jahre an der Bergakademie Freiberg Bergwissenschaften studierte und somit zur Geistes- und Wissenschaftsgeschichte Sachsens gehört. Durch sein Werk hat er auf Philosophen und Intellektuelle bis zur Gegenwart eingewirkt. Unter anderem sind Einflüsse von und Bezugnahmen auf Baader bei Hegel, Schelling, Jacobi, Goethe, Kierkegaard, der katholischen Tübinger Schule und schließlich Benjamin, Heidegger, Gadamer und Habermas zu erkennen. Seine große Bedeutung für die europäische Geistesgeschichte und Theologie hat in der Rezeption diverse „Baaderbilder“ hervorgebracht, die es kritisch zu hinterfragen gilt, um Baaders Denken für die gegenwärtigen Debatten um Natur, Geist und Gott auf wissenschaftlich solider Basis neu zugänglich und sachlich fruchtbar zu machen. Im Jahr 2013 soll eine international besetzte Tagung von Baaderforschern aus Deutschland, Italien, Frankreich, Belgien, England, Polen und den Vereinigten Staaten von Amerika in Dresden stattfinden.

Projektleiter: Prof. Dr. Albert Franz
Dr. Alberto Bonchino
Mitarbeiter: Michael Wächter, M.A.

Besucheradresse: Weberplatz 5 (WEB)
Zimmer 109 c
(Eingang Teplitzer Str.)
01217 Dresden

Tel.: 03 51/ 4 63-3 44 79
Fax: 03 51/ 4 63-3 72 55

Katholische Theologie

Zur Anschaffung empfohlene Studienliteratur

Systematische Theologie

- RAHNER, Karl/VORGRIMLER, Herbert, Kleines Konzilskompendium. Sämtliche Texte des Zweiten Vatikanums mit Einführungen und ausführlichem Sachregister, Freiburg 29. Aufl. 2002
- RUHSTORFER, Karlheinz (Hg.), Einführung in die Systematische Theologie, (Theologie Studieren im modularisierten Studiengang, Modul 3), Paderborn u.a. 2011
- RUHSTORFER, Karlheinz, Christologie (gegenwärtig glauben denken. Systematische Theologie, Bd. 1), Paderborn-München-Wien-Zürich 2008
- RUHSTORFER, Karlheinz, Gotteslehre (gegenwärtig glauben denken. Systematische Theologie, Bd. 2), Paderborn-München-Wien-Zürich 2010

Biblische Theologie

Bibel

- Die Heilige Schrift. Einheitsübersetzung
Eine zweite Bibelübersetzung: z.B. Elberfelder Bibel

Bibelkunden

- PREUß, HORST DIETRICH/BERGER, KLAUS, Bibelkunde des Alten und Neuen Testaments, Erster Teil: Altes Testament UTB 887, Zweiter Teil: Neues Testament, UTB 972, Stuttgart ⁷2003.
- RÖSEL, MARTIN, Bibelkunde des Alten Testaments. Die kanonischen und die apokryphen Schriften, ⁴2004.
- BULL, KLAUS-MICHAEL, Bibelkunde des Neuen Testaments. Die kanonischen Schriften und die Apostolischen Väter, Darmstadt ²2002.
- RÖSEL, MARTIN/BULL, KLAUS-MICHAEL, Elektronische Bibelkunde Altes und Neues Testament, Stuttgart 2001.

Hermeneutik + Methoden der Bibelauslegung

- DOHMEN, CHRISTOPH, Die Bibel und ihre Auslegung, (Beck'sche Reihe 2099), München 1999.
- FISCHER, GEORG, Wege in die Bibel, Leitfaden zur Auslegung, Stuttgart 2000.
- EBNER, MARTIN/HEININGER, BERNHARD, Exegese des Neuen Testaments, UTB 2677, Paderborn 2005.

Einleitung AT und NT

- STAUBLI, THOMAS, Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ³2003.
- ZENGER, ERICH u.a., Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart u.a. ⁵2004.
- SCHREIBER, STEFAN, Begleiter durch das Neue Testament, Düsseldorf 2006.
- EBNER, MARTIN/SCHREIBER, STEFAN (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008.
- SCHNELLE, UDO, Einleitung in das Neue Testament, Göttingen ⁵2005.
- NIEBUHR, KARL-WILHELM. (Hg.), Grundinformationen Neues Testament, 2. Göttingen ²2003.

Zeit- und Religionsgeschichte

- KINET, DIRK, Geschichte Israels (NEB Erg. Bd. 2), Würzburg 2001.
- GERTZ, JAN CHRISTIAN (Hg.), Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments, UTB 2745, Göttingen 2006.
- MAIER, JOHANN, Zwischen den Testaments. Geschichte und Religion in der Zeit des zweiten Tempels (NEB Erg. Bd. 3), Würzburg 1990.
- KOLLMANN, BERND, Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte; Darmstadt 2006.
- FRANKEMÖLLE, HUBERT, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen (4. Jh. v.Cr. bis 4. Jh. n.Chr.), (Studienbücher Theologie 5) Stuttgart 2006.
- STEGEMANN, EKKEHARD W./STEGEMANN, WOLFGANG, Urchristliche Sozialgeschichte. Die Anfänge im Judentum und die Christusgemeinden in der mediterranen Welt, Stuttgart ²1997.
- KLAUCK, HANS-JOSEF, Die religiöse Umwelt des Urchristentums 2 Bde. (Studienbücher Theologie 9), Stuttgart 1995, 1996.

Thematische Überblicke

DOHMEN, CHRISTOPH/SÖDING, THOMAS (Hg.), Die Neue Echter-Bibel Themen, Würzburg ab 1999 (geplant 13 Bd.).

bisher erschienen:

KOENEN, KLAUS/KÜHSCHMELM, ROMAN, Zeitenwende, Bd. 2, 1999.

SCHREINER, JOSEF/KAMPLING, RAINER, Der Nächste, der Fremde, der Feind, Bd. 3, 2000.

VANONI, GOTTFRIED HEININGER, BERNHARD, Das Reich Gottes, Bd. 4, 2002.

FABRY, HEINZ-JOSEF SCHOLTISSEK, KLAUS, Der Messias, Bd. 5, 2002.

FISCHER, GEORG/BACKHAUS, KNUD, Sühne und Versöhnung Bd. 7, 2000.

MÜLLNER, ILSE/DSCHULNIGG, PETER, Jüdische und christliche Feste, Bd. 9, 2002.

FREVEL, CHRISTIAN/WISCHMEYER, ODA, Menschsein, Bd. 11, 2003.

Wichtige Internetadressen:

<http://www.wibilex.de> (Das wiss. Bibellexikon im Internet)

<http://www.uibk.ac.at/bildi> (Bibelwissenschaftliche Literaturdokumentation Innsbruck)

Religionspädagogik

BITTER, GOTTFRIED u.a. (Hg.), Neues Handbuch religionspädagogischer Grundbegriffe, München 2002.

E MEIS, DIETER, Didaktische Analyse von Themen und Texten. Schritte der Vorbereitung auf Katechese und Religionsunterricht, Bildungsarbeit und Predigt, München: DKV 1997.

HASLINGER, HERBERT u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.

HILGER, GEORG u.a., Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München 2001.

HILGER, GEORG u.a., Religionsdidaktik Grundschule, München 2006.

MENDL, HANS, Religionsdidaktik kompakt. Für Studium, Prüfung und Beruf, München 2011.

METTE, NORBERT/RICKERS, FOLKERT (Hg.), Lexikon der Religionspädagogik, 2 Bde., Neukirchen-Vluyn 2001.

Wichtige Internetadressen:

<http://www.cidoli.de> (Religionspäd. Literaturdokumentation, Comenius-Institut; Münster)

<http://www.katecheten-verein.de> (Dt. Katecheten-Verein e.V. Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung, mit Buchdienst)

Kirchengeschichte

DÖPP, SIEGMAR GEERLINGS, WILHELM (Hg.), Lexikon der antiken, christlichen Literatur, Freiburg, Basel, Wien ³2002.

FRANK, KARL SUSO, Lehrbuch der Geschichte der Alten Kirche, Paderborn, ³2002.

ALBERIGO, GIUSEPPE (Hg.), Geschichte der Konzilien. Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II, Düsseldorf 1993.

DENZLER, GEORG/ANDRESEN, CARL, Wörterbuch Kirchengeschichte. Kirchengeschichte nachschlagen. Auf CD-Rom, Directmedia Publishing Berlin; WBG Darmstadt.

MARKSCHIES, CHRISTOPH, Arbeitsbuch Kirchengeschichte, Tübingen 1995.

MARKSCHIES, CHRISTOPH; Das antike Christentum. Frömmigkeit, Lebensformen, Institutionen, Tübingen 2006.

KAUFMANN, THOMAS/KOTTJE, RAYMUND/MOELLER, BERND/WOLF, HUBERT, Ökumenische Kirchengeschichte I-III. Darmstadt 2006.

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Philosophie und Religion II (Moderne und Postmoderne)	
Veranstalter	Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer	
Veranstaltungstyp	Vorlesung (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Während der Deutsche Idealismus Religion generell affirmierte und in den Begriff übersetzte, zeichnet sich spätestens seit dem zweiten Drittel des 19. Jahrhunderts mehr und mehr eine radikale Disharmonie zwischen Glauben und Wissen, Religion und Philosophie ab. In der Vorlesung werden sowohl die Entwicklungen der Philosophie (bes. Kierkegaard, Feuerbach, Marx, Nietzsche usw.) als auch der modernen Religion nachgezeichnet. Die Nachwirkungen der wechselseitigen Negation von Religion und Philosophie werden bis in die so genannte Postmoderne verfolgt. Seitenblicke werden auch auf die Entstehung neuer Synthesen sowie auf politische und kulturelle Phänomene der letzten beiden Jahrhunderte geworfen.

Der Besuch der Tagung „Der Gott, den wir brauchen“ am 23. und 24.10.2014 ist Teil der Lehrveranstaltung.

Zu dieser Vorlesung gehört ein **Tutorium**.

Literatur

Ruhstorfer, Karlheinz: Gotteslehre, Paderborn-München-Wien-Zürich 2010.

Rentsch, Thomas: Philosophie des 20. Jahrhunderts. Von Husserl bis Derrida, München 2014.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	140520
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	mündl. Prüfung	141130
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	mündl. Prüfung (15 min)	50530
		Klausur (90 min)	50540
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (25 min)	51310
BA Lehramt BBS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (20 min)	51410
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Klausur (90 min)	7710
		mündl. Prüfung (20 min)	7720
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	7830
		Klausur (90 min)	73510
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	mündl. Prüfung (20 min)	73520
		Klausur (90 min)	73830
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	73830
		Klausur (90 min)	275330
MA-LA Gym/BBS (MA2)	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	275330
		Klausur (90 min)	398130
MA-LA Gym/BBS (MA6)	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	398130
		Klausur (90 min)	398120
MA Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	264210
		Klausur Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	
AQua / studium generale / Bürgeruniversität / Altes Staatsexamen			

Tag/Zeit:
Di (2)

Beginn:
14.10.2014

Raum:
ABS/E08/H

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Grundwissen Christentum	
Veranstalter	Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Das Christentum ist nicht nur die zahlenmäßig größte der so genannten Weltreligionen, sondern auch ein integraler Bestandteil der abendländischen Kultur. Die Vorlesung stellt dasjenige Wissen über das Christentum zur Diskussion, das notwendig ist, um europäische Geschichte und Gegenwart zu verstehen. Dabei wird ein Überblick über die Wurzeln des christlichen Glaubens, seine Entfaltung in der Theologie- und Philosophiegeschichte, aber auch seine gegenwärtigen Formen in der globalisierten Weltkultur gegeben.

Der Besuch der Tagung „Der Gott, den wir brauchen“ am 23. und 24.10.2014 ist Teil der Lehrveranstaltung.

Literatur wird noch bekanntgegeben.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST1 PHF-SEBS-KREL-ST1 PHF-SEMS-KREL-ST1 PHF-SEGS-KREL-ST1	mündl. Prüfung/Klausur	140520
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	mündl. Prüfung	141130
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	mündl. Prüfung (15 min)	50530
		Klausur (90 min)	50540
BA Lehramt ABS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (25 min)	51310
BA Lehramt BBS	KathTh-LA-AM2	mündl. Prüfung (20 min)	51410
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Klausur (90 min)	7710
		mündl. Prüfung (20 min)	7720
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	7830
BA Kath. Theol. im interdisz. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Klausur (90 min)	73510
		mündl. Prüfung (20 min)	73520
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	mündl. Prüfung (20 min)	73830
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	mündl. Prüfung (20 min)	275330
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	mündl. Prüfung (20 min)	398130
		Klausur (90 min)	398120
Master Antike Kulturen	AK2	Klausur (90 min)	211230
MA Profildbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur I (90 min)	264210
		Klausur II (90 min)	264220
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe 1 (Klausur 90 min)	
AQua / studium generale / Bürgeruniversität / altes Staatsexamen			

Tag/Zeit:
Fr (2)

Beginn:
17.10.2014

Raum:
ABS/E08/H

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Grundwissen Christentum	
Veranstalter	Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Im Seminar werden die Themen der Vorlesung an ausgewählten Beispielen durch Lektüre vertieft und diskutiert.

Der Besuch der Tagung „Der Gott, den wir brauchen“ am 23. und 24.10.2014 ist Teil der Lehrveranstaltung.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen (ST2)	PHF-SEGY-KREL-ST2	Seminararbeit I	141710
	PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit II	141120
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	Referat/Essay	50510
		Seminararbeit	50520
		Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	Referat	7810
		Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	Referat	73810
		Seminararbeit	73820
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	Referat	275310
		Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	
alte Lehramtsstudiengänge			

Tag/Zeit: Fr (3)	Beginn: 17.10.2014	Raum: WEB/235
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
Veranstaltungstitel	Himmel – Hölle – Fegefeuer	
Veranstalter	Dr. Denis Schmelter	
Veranstaltungstyp	Seminar (in Kooperation mit dem Seminar „Elementarisierung eschatologischer Themen“)	2 SWS

Die Konfrontation mit dem Tod, dem sich niemand entziehen kann, erschüttert die menschliche Existenz zutiefst und wirft brennende Fragen auf. Der bittere Schmerz des Verlustes geliebter Mitmenschen sowie die Unausweichlichkeit des eigenen Sterben-Müssens lassen das Bedürfnis nach denkerischer und emotionaler Bewältigung dieser Problematik früher oder später bei jedem unabweisbar aufkommen. Seitdem die Menschen über ein reflexives Bewusstsein verfügen, setzen sie sich darum mit der Sterblichkeit auseinander, versuchen Einsicht in den Sinn des vergänglichen Daseins zu gewinnen und fragen nach dem, was „danach“ kommt. Das Seminar wird die Antwortvorschläge des christlich-eschatologischen Modells mit seinen Bildern von Himmel, Hölle und Fegefeuer analysieren. Leitend ist die fundamentaltheologische Frage nach der Rationalität des Geglauften; mithin werden die eschatologischen Modelle vor allem auf ihre argumentative Stimmigkeit, ihre Vereinbarkeit mit wissenschaftlichem Denken und ihre existenzielle Tragfähigkeit hin untersucht.

Im Rahmen des IM ist neben dieser Veranstaltung **in diesem Semester auch das religionspädagogische Seminar von Prof. Dr. Monika Scheidler „Elementarisierung eschatologischer Themen“** zu besuchen. Studierenden anderer Studiengänge wird die Teilnahme an beiden Seminaren zur Potenzierung ihrer Lernerträge **dringend empfohlen**. Wird das Seminar im Rahmen des IM gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar in ST2 eingebracht werden.

Literatur:

Kessler, Hans, Was kommt nach dem Tod? Über Nahtoderfahrung, Seele, Wiedergeburt, Auferstehung und ewiges Leben, Kevelaer 2014.

Nocke, Franz-Josef, Eschatologie, in: Schneider, Theodor (Hg.), Handbuch der Dogmatik. Bd. 2, Düsseldorf 2000, 377-478.

Stubenrauch, Bertram, Was kommt danach? Himmel, Hölle, Nirwana oder gar nichts, München 2007.

[Eine ausführliche Literaturliste wird in der ersten Seminarsitzung zur Verfügung gestellt.]

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neues Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2 PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit I	141710
		Seminararbeit II	141120
Neues Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-IM1	Seminararbeit	148310
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Seminararbeit	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-BM2	(entweder) Referat/Essay	50510
		(oder) Seminararbeit	50520
		(oder) Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM2	(entweder) Referat	7810
		(oder) Seminararbeit	7820
BA Kath. Theol. im interdisziplin. Kontext – EB 70/EB 35/ Humanities (nach Rücksprache mit Dozenten)	BA-EB70-BM2 BA-EB35-BM2 BA-Hum-BM2	(entweder) Referat	73810
		(oder) Seminararbeit	73820
MA LA Gym	KathTh-LA-Gym-MA2	(entweder) Referat	275310
		(oder) Seminararbeit	275320
MA LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Referat	398110
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Kurzüberprüfung (schr.)	295130
			295230
			295330
			295430
alte Lehramtsstudiengänge			

AQua / studium generale / Bürgeruniversität

Tag/Zeit: Mi (3)	Beginn: 15.10.2014	Raum: ABS/213
----------------------------	------------------------------	-------------------------

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Thomas von Aquin, Der eine Gott	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer/Dr. Denis Schmelter	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Oberseminar/Übung	2 SWS

Einerseits ist gerade der Monotheismus als solcher in den letzten Jahrzehnten stark in die Kritik geraten. Andererseits wurden in letzten Jahren bestimmte Attribute Gottes wie Ewigkeit und Einfachheit intensiv diskutiert. Deshalb mag es geboten sein, die Gotteslehre eines „klassischen Theisten“ noch einmal gründlich zu studieren.

Literatur

Die deutsche Thomas-Ausgabe, Bd. 1 (p. I, qu. 1-13). Gottes Dasein und Wesen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM/MS/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2 PHF-SEMS-KREL-ST2	Seminararbeit (1)	141110
Staatsexamen GYM/BBS	PHF-SEGY-KREL-ST2 PHF-SEBS-KREL-ST2	Seminararbeit (2)	141120
Staatsexamen MS	PHF-SEMS-KREL-ST2	Referat	141210
Staatsexamen GS	PHF-SEGS-KREL-ST2	Seminararbeit/Portfolio	141710
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM2	Referat	51320
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-AM2	Seminararbeit	7740
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – EB 70	BA-EB70-AM2	Seminararbeit	73530
		Referat/Seminararbeit	73550
MA2 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA2 KathTh-LA-BBS-MA2	Seminararbeit	275320
		Referat	275310
MA6 Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-Gym-MA6 KathTh-LA-BBS-MA6	Referat	398110

Tag/Zeit: Mi (7) 14tägig mit Blockelementen	Beginn: 15.10.2014	Raum: WEB/8a
---	------------------------------	------------------------

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Systematische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Theologischer Grundkurs	
<i>Veranstalter</i>	Dr. Denis Schmelter	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Seminar (+ Tutorium 1 SWS)	2 SWS

Der theologische Grundkurs richtet sich an Theologiestudierende im ersten Semester. Er führt in die Fragestellungen und Methoden der Fächer innerhalb der universitären Wissenschaft Theologie ein. Anhand eines ausgewählten Themas werden wir uns in einem ersten Zugang die Einheit und Vielfalt der Theologie erschließen. Ein weiterer Bestandteil des Grundkurses ist ein Tutorium, in welchem die Grundlagen des wissenschaftlich-theologischen Arbeitens vermittelt werden. **Sowohl das Grundkurs-Wochenende als auch das Tutorium sind verpflichtender Bestandteil des Grundkurses.**

Das Grundkurswochenende findet vom **14.-16.11.2014** statt.

Ein weiterer Bestandteil des Grundkurses ist ein **Tutorium**, in welchem die Grundlagen des wissenschaftlich-theologischen Arbeitens vermittelt werden.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neues Staatsexamen (PM)	PHF-SEGY-KREL-PM PHF-SEBS-KREL-PM PHF-SEMS-KREL-PM PHF-SEGS-KREL-PM	Referat	140110
		lektürebezogene Aufgabe	140120
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 EGS-SEMS-KREL-4 EGS-SEGS	Referat oder lektürebezogene Aufgabe	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-PM1	Referat oder Hausarbeit	50110
		lektürebezogene Aufgabe	50120
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext	BA-KB-PM1	Referat oder Seminararbeit	7010
		lektürebezogene Aufgabe	7020
BA EB 70	BA-EB70-PM1	Referat oder Seminararbeit	97110
		lektürebezogene Aufgabe	97120
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2	Kurzüberprüfung (schr.)	

Tag/Zeit: Do (3)	Beginn: 16.10.2014	Raum: ABS/105
----------------------------	------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Die Schriften des Neuen Testaments	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Die Vorlesung will einen Überblick über die Schriften des Neuen Testaments und ihrer Theologien verschaffen. Sie behandelt den Aufbau des zweiten Teiles der christlichen Bibel, fragt nach der Entstehung des Kanons und stellt die wichtigsten Schriften in ihrem literarischen Werden, ihren historischen Kontexten und ihren theologischen Kernaussagen vor.

Vorlesungsunterlagen finden sich unter: <http://opal.sachsen.de>

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die neuen Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Vorlesung und das Seminar „Bibelkunde Altes Testament II“.

Literatur

EBNER, MARTIN/SCHREIBER, STEFAN (Hg.), Einleitung in das Neue Testament, Stuttgart 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neues Staatsexamen GYM, BBS, MS; GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Klausur (90 min)	140310
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Klausur (90 min)	
BA Lehramt ABS/BBS	Kath-LA-BM1	Klausur (90 min)	50310
BA Kath. Theologie im interdisziplinären Kontext - KB	BA-KB-BM1	Klausur (90 min)	7110
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1	Klausur (90 min)	73010
MA Antike Kulturen	AK 2	Klausur (90 min)	211230
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Klausur 90 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Do (4)	Beginn: 16.10.2014	Raum: ABS/E08/H
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Bibelkunde Altes Testament II	
Veranstalter	Cornelia Aßmann	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

„[...] Die Bibel das gesellige Buch der Weltliteratur. [...] Ein geselliger Gott kann keinen Monolog führen.“ (STAUBLI, 10) Das Alte Testament berichtet von der Geschichte des Volkes Israels mit seinem Gott, der im „Dialog“ mit seinem Volk steht. Im Seminar soll es darum gehen, dem „Dialog“ Gottes mit seinem Volk in den Geschichtsbüchern und der Weisheitsliteratur nachzuspüren. Gleichzeitig soll mit Hilfe des Seminars eine Orientierung innerhalb der alttestamentlichen Textwelt erlangt werden. Dabei wird je eine kurze Einführung in die literarische Entstehung der Texte gegeben. Grundlage für ein „dialogisches“ Seminar ist, die Bereitschaft die alttestamentlichen Texte zu lesen.

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die neuen Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Bibelkunde und die Vorlesung "Die Schriften des Neuen Testaments" (Prüfungsnummern bei VL Prof. Häußl ausgewiesen).

Literatur:

GERTZ, J. Ch. (Hg.): Grundinformation Altes Testament. Eine Einführung in Literatur, Religion und Geschichte des Alten Testaments (UTB 2745), Göttingen 2006.

STAUBLI, Th.: Begleiter durch das Erste Testament, Düsseldorf ³2003.

ZENGER, E. /u.a.: Einleitung in das Alte Testament, Stuttgart / u.a. ⁷2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neues Staatsexamen LA GYM, BBS, MS, GS	PHF-SEGY-KREL-BT1 PHF-SEBS-KREL-BT1 PHF-SEMS-KREL-BT1 PHF-SEGS-KREL-BT1	Siehe Kommentar	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Schriftliche Kurzüberprüfung	
BA Lehramt ABS, BBS	Kath-LA-BM1	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM1	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70/ - EB 35, BA Humanities	BA-EB70-BM1 BA-EB35-BM1 BA-Hum-BM1	Siehe Kommentar	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Schriftliche Kurzüberprüfung	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Schriftliche Kurzüberprüfung	
AQua		möglich	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Mo (2)	Beginn: 13.10.2014	Raum: wird noch bekannt gegeben.
----------------------------	------------------------------	--

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Interdisziplinäres Modul Biblische Theol. + KiGe Antijudaismus: Geschichte u. Wirkungsgeschichte	
Veranstalter	Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Die Auslegung biblischer Text, insbesondere des Neuen Testamentes, steht in der Gefahr des Antijudaismus. Um nicht antijudaistische Stereotypen zu wiederholen, sind die Formen des Antijudaismus sowie seine Geschichte zu kennen. Antijudaismus meint die abwertende Gegenübersetzung des Judentums zum Christentum. Zwei Argumentationen finden sich regelmäßig: Das Christentum habe sich erst in der Abgrenzung zum Judentum konstituiert. Das Christentum habe das Judentum überholt und in diesem Sinne beerbt. Entsprechende Antijudaismen sind sich in der Übersetzungsarbeit, in der exegetischen Kategorienbildung (Epochenbezeichnungen, Gruppen-bezeichnungen, ...) und in der Auslegung biblischer Texte zu entdecken. Nach einem einführenden und forschungsgeschichtlichen Überblick werden v.a. diejenigen biblischen Themen und Texte besprochen, die eine besonders starke antijudaistische Rezeption erfahren haben: Mt 27,11-26, Joh 8,31-47, 1 Thess 2,14-16.

Hinweis: Wird das Seminar im Rahmen des Moduls BT2 (neue Staatsexamen) belegt, kann es auch als Gegenstand der mündlichen Prüfung gewählt werden, sofern nicht die Seminararbeit geschrieben wird. (Gym/ BBS).

Wird das Seminar im Rahmen des Moduls AM1 im BA Lehramt (ABS und BBS) belegt, ist neben dem Inhalt dieses Seminars der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung Gegenstand der mündlichen Prüfung.

☞ **Blockeinheiten: Fr, 17.10.14, 16:30-19:30 Uhr und Sa, 18.10.14, 9-16 Uhr**

Literatur

H. Frankemölle, Das jüdische Neue Testament und der Christliche Glaube. Grundlagen für den jüdisch-christlichen Dialog, Stuttgart 2009.

H. Frankemölle, Frühjudentum und Urchristentum. Vorgeschichte – Verlauf – Auswirkungen, Stuttgart 2006.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GYM	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM1	Referat (ABS)	51120
		mündl. Prüfung (25 min)	51110 / 52110
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat	7620
		Seminararbeit	7630
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1	Referat	73420
		Seminararbeit	73430
MA Antike Kulturen	AK 5	Seminararbeit oder Mündl. Prüfung	211810 211820
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft	Phil-RG	Seminararbeit I Seminararbeit II	264230 264240
Profilbereich MA Phil. Fakultät (nur nach Rücksprache) FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Seminararbeit	
SLK MA Ergänzungsbereich (nur nach Rücksprache)	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2	Lektüreaufgabe (Seminararbeit) Kombinierte Aufgabe (Seminararbeit / Referat)	

Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden:

für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet.

für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.

für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.

alte LA-Studiengänge GS, MS, GYM, BBS

Tag/Zeit:
Do (6)

Beginn:
16.10.2014 (Blocktermine s.o.)

Raum:
ABS/0E04/U

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Vorstellung laufender Forschungsprojekte	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Maria Häusl	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Oberseminar	2 SWS

Das Oberseminar dient dazu, die laufenden Forschungsprojekte in der Biblischen Theologie vorzustellen und Teilaspekte daraus zu diskutieren. Darüber hinaus werden wir uns auch mit aktuellen Ansätzen und Themen der alttestamentlichen Exegese beschäftigen (Auslegung prophetischer Texte, Ethik in nachexilischer Zeit, Tora und Gemeinschaftstreue).

Anmeldung bei Prof. Dr. Häusl erbeten.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK 4.5.6 (Modul- Auswahl nach Thema)	Seminararbeit	
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: Mi(3), 15.10.2014, 11:10 Uhr	Raum: WEB/8a
---------------------------------------	--	------------------------

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Einführung in das Berufspraktikum	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Maria Häusl	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Übung	2 SWS

Das Seminar dient der Vorbereitung der zwei dreiwöchigen Berufspraktika, die in den Semesterferien gemacht werden. Die Praktika dienen dem Kennenlernen der unterschiedlichen Berufsfelder für Theologie. Die Studierenden sollen praktische Erfahrungen in verschiedenen Arbeitsbereichen in Kirche und Gesellschaft sammeln und dabei sowohl ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen als auch die Tätigkeiten kritisch reflektieren.

Vorherige Anmeldung bei Prof. M. Häusl erbeten bis **25. Oktober 2014**.

Wichtiger Hinweis: Die Vorbereitung auf die Praktika wird nur im WS angeboten, erfahrungsgemäß lassen sich die Praktika besser in zwei Semesterferien unterbringen.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB im Bereich Aqua		Praktikumsbericht und Responsio (nach den Praktika)	--

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: nach Absprache	Raum: WEB/8a
---------------------------------------	----------------------------------	------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
Veranstaltungstitel	Biblische Anthropologie	
Veranstalter	fr. Victor Lossau, OSB, M.A.	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Eine der wichtigen Grundlagen der (theologischen) Reflexion über den Menschen ist das biblische Verständnis. Oder besser: die biblischen Verständnisse. Denn die Bibel lehrt uns nicht ein geschlossenes Konzept, sondern erzählt von Menschen in ihrer Größe und Niedrigkeit, ihrer Würde und Verletzbarkeit, ihrem Gelingen und ihrer Ohnmacht. Das Besondere liegt dabei nicht in den Antworten, die gegeben werden, sondern im Rahmen, in dem die Fragen gestellt werden. Menschsein wird nicht nur in sozialen Kontexten und im Verhältnis zur Welt entworfen, sondern findet wesentlich vor und mit Gott statt.

Das Seminar gibt einen Einblick in grundlegende Themen der biblischen Rede vom Menschen wie z. B. Gottebenbildlichkeit, Geschöpflichkeit, Leiblichkeit, Vergänglichkeit, Sündhaftigkeit und Vollendung.

Hinweis: Gegenstand der mündlichen Prüfung im BA Lehramt (ABS und BBS) ist neben dem Inhalt dieses Seminars der Inhalt einer zweiten Lehrveranstaltung.

Literatur:

FREVEL, CHR./WISCHMEYER, O.: Menschsein. Perspektiven des Alten und Neuen Testaments (NEB Themen 11), Würzburg 2003.

FREVEL, CHR. (Hrsg.): Biblische Anthropologie. Neue Einsichten aus dem Alten Testament (QD 237), Freiburg u.a. 2010.

WOLFF, H. W.: Anthropologie des Alten Testaments, München ⁷2002.

REINMUTH, E.: Anthropologie im Neuen Testament (UTB 2768), Tübingen u.a. 2006.

SCHNELLE, U.: Neutestamentliche Anthropologie, Neukirchen 1991.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Neue Lehramtsstudiengänge GYM, BBS, MS	PHF-SEGY-KREL-BT2 PHF-SEBS-KREL-BT2 PHF-SEMS-KREL-BT2	Seminararbeit	140920
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2	Seminararbeit, Referat	
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM1	Referat (ABS) mündl. Prüfung (25 min)	51120 51110 / 52110
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA1	Seminararbeit	275120
MA Lehramt GYM/BBS	KathTh-LA-MA6	Referat	398110
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM1	Referat Seminararbeit	7620 7630
BA EB 70/SLK, EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-AM1 BA-EB35-AM1 BA-Hum-AM1	Referat Seminararbeit	73420 73430
MA Antike Kulturen	AK	Seminararbeit	212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät Religion und Gesellschaft Gender und Kultur	Phil-RG Phil-GK	Seminararbeit I oder II Referat / Projektarbeit	264230 / 264240 261230 / 261240
Alte LA-Studiengänge GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: Mi (2)	Beginn: 15.10.2014	Raum: wird noch bekannt gegeben.
----------------------------	------------------------------	--

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Biblische Theologie	
	Lehrauftrag unter Leitung von Prof. Dr. Maria Häußl	
Veranstaltungstitel	Hebraicumkurs Teil 1	
Veranstalter	Daniel J. Naumann	
Veranstaltungstyp	Sprachkurs/Übung	4 SWS

Beginn eines zweisemestrigen Kurses Altes Hebräisch mit der Möglichkeit, nach 2 Semestern das Hebraicum als Abiturgänzungsprüfung abzulegen.

Am Ende des ersten Semesters werden nach erfolgreicher Abschlussklausur Grundkenntnisse in Altem Hebräisch bescheinigt.

Ausgehend von den Anfängen der Alphabetschrift wird – ausschließlich an Originaltexten – an die althebräische Grammatik herangeführt. Textgrundlage stellen die Biblia hebraica sowie einige Inschriften aus der altisraelitischen Königszeit dar. Es werden Texte bearbeitet, die das alte Israel, seine Ursprünge, seine Menschen und seine Gottesverehrung im Kontext des altorientalischen Machtgefüges des 2. und 1. Jahrtausends v. Chr. vorstellen.

Zum Kursbeginn erfolgt eine eingehende Besprechung aller inhaltlichen und organisatorischen Belange.

Der 2-semesterige Kurs ist insgesamt mit 8 Credits (4 Credits/Semester) anrechenbar.

Er kann im Rahmen des Sprachmoduls AK1 im Masterstudiengang Antike Kulturen gewählt werden.

Die Einschreibung erfolgt per E-Mail an daniel.naumann@mailbox.tu-dresden.de.

Aktuelle Informationen und kurzfristige Änderungen unter www.althebraeisch.de

Literatur:

Wichtige Übersichten zur hebräischen Grammatik werden zum Semesterbeginn ausgereicht.

Empfohlene Grammatik: Alexander B. Ernst, Kurze Grammatik des biblischen Hebräisch, 2. Auflage 2010.

Im zweiten Semester zusätzlich erforderlich: Wilhelm Gesenius: Hebräisches und Aramäisches Handwörterbuch, 17. Auflage 1915 bzw. 18. Auflage 2013 oder

Koehler/Baumgartner: Konzise und aktualisierte Ausgabe des Hebräischen und Aramäischen Lexikons, 1. Auflage 2013.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
MA Antike Kulturen	AK1	Klausur (90min)	211001 211010 211020 211030 211040
Ergänzungsbereich Kath. Rel. Pflicht	EGS-SEMS-KREL2 EGS-SEGY-KREL3 EGS-SEBS-KREL2	Klausur (90min)	
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Klausur (90min)	
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Klausur (90min)	
AQua		möglich	

Tag/Zeit: Mi (7+8)	Beginn: 15.10.2014	Raum: HSZ/E05/U
------------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Kommunikation des Evangeliums	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

Unter dem theologischen Leitbegriff „Kommunikation des Evangeliums“ gibt die Vorlesung einen Überblick über die religiöse Entwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen unter den Bedingungen der postmodernen Gesellschaft und stellt zentrale Inhalte religiösen Lernens vor. Zudem kommen Aufgaben von Religionslehrern, pastoralen Mitarbeitern und Katecheten im Dienst an der Kommunikation des Evangeliums im Bildungsbereich, im diakonischen und im liturgischen Bereich in den Blick.

Literatur

Emeis, Dieter, Grundriss der Gemeinde- und Sakramentenkatechese, München 2001.
 Haslinger, Herbert u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, 2 Bde., Mainz 1999.
 Schweitzer, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion, Gütersloh⁵2004.
 Schweitzer, Friedrich, Postmoderner Lebenszyklus und Religion, Gütersloh 2003.
 Mette, Norbert, Einführung in die katholische Praktische Theologie, Darmstadt 2005.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEBS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEMS-KREL-FD1 (oder PT) PHF-SEGS-KREL-FD1 (oder PT)	mdl. Prüfung (25 min) benotet (oder Teilleistung zum Portfolio des Moduls Praktische Theologie)	148110 (148120)
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-alle Fächer (außer KR) EGS-SEMS-alle Fächer (") EGS-SEGS-alle Fächer („)		
BA Lehramt ABS und BBS	KathTh-LA-BM3	mündl. Prüfung (20 min)	51710
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM3	Klausur (120 min)	7321
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-BM3	Klausur (120 min)	73240
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 35	BA-EB35-BM	Klausur (120 min)	73230
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1	Lektürebezogene Aufgabe 1	295140
		Lektürebezogene Aufgabe 2	295150
		Kurzüberprüfung (schriftl.)	295130
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Lektüreaufgabe 1	295240
		Lektüreaufgabe 2	295250
AQua/studium generale/Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Di (3)	Beginn: 21.10.2014	Raum: ABS/E11/H
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Elementarisierung eschatologischer Themen	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar (in Kooperation mit Seminar „Himmel - Hölle - Fegefeuer“)	2 SWS

Mit dem fachdidaktischen Instrumentarium der Elementarisierung wird in diesem Seminar ein zentraler Ansatz gegenwärtiger Religionsdidaktik aufgenommen und exemplarisch an eschatologischen Themen für die Praxis religiösen Lernens entfaltet. Die Teilnehmenden setzen sich mit der Frage nach dem grundlegend Einfachen der Themen Himmel, Hölle und Fegefeuer, mit den entwicklungsbedingten Zugängen der Lernenden, mit der Lebensrelevanz eschatologischer Themen und dem Vergewisserungsproblem auseinander. Dabei erwerben sie religionspädagogische Kompetenzen, die für jede theologisch qualifizierte Tätigkeit in den Bereichen Schule, Gemeinde, Erwachsenenbildung und Medien unverzichtbar sind.

Im Rahmen des IM (GS, MS, GYM, BBS) muss **in diesem Semester ergänzend das Seminar von Dr. Schmelter „Himmel - Hölle - Fegefeuer“** besucht werden. Studierenden anderer Studiengänge wird die Teilnahme an beiden Seminaren zur Potenzierung ihrer Lernerträge **dringend empfohlen**.

Literatur:

Englert, Rudolf u.a. (Hg.), Was letztlich zählt – Eschatologie, Neukirchen-Vluyn 2010.

Fuchs, Ottmar, Das Jüngste Gericht. Hoffnung auf Gerechtigkeit, Regensburg ²2009.

Pemsel-Maier, S., Der Traum vom ewigen Leben, Stuttgart 2000.

Pemsel-Maier, S., Himmel-Hölle-Fegefeuer, Stuttgart 2001.

Schweitzer, Friedrich, Elementarisierung im Religionsunterricht, Neukirchen 2003.

Schweitzer, Friedrich, Elementarisierung und Kompetenz, Neukirchen 2008.

Schweitzer, Friedrich, Lebensgeschichte und Religion. Religiöse Entwicklung und Erziehung im Kindes- und Jugendalter, Gütersloh ⁵2004.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEBS-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEGS-KREL-IM	Portfolio	148310
Staatsexamen	PHF-SEMS-KREL-IM	Portfolio	148310
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL		
BA Lehramt ABS / BBS	KathTh-LA-ABS KathTh-LA-BBS	Seminararbeit Seminararbeit	51510 51511
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-AM3	Referat oder mündl. Gruppenprüfung (30 min)	7940
		Seminararbeit	7950
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - EB 70	BA-EB70-AM3	Referat oder mündl. Gr.- Prüfung (15 min)	73910
		Seminararbeit	73920
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295320
		Lektüreaufgabe 1	295340
		Lektüreaufgabe 2	295350
		Lektüreaufgabe 3	295360
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295420
		Lektüreaufgabe 1	295440
		Lektüreaufgabe 2	295450
		Lektüreaufgabe 3	295460
Altes Lehramt			
AQua/studium generale/Bürgeruniversität: nach Rücksprache mit der Dozentin			

Tag/Zeit:
Mi (4) und (3)

Beginn:
15.10.2014

Raum:
ABS/213

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Projektseminar: Interreligiöses Lernen am Beispiel von „Anatevka“	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) erzählt die Geschichte des jüdischen Milchmanns Tevje und der Partnersuche seiner drei Töchter in einer Kleinstadt im zaristischen Russland um 1905. Dieses Musical wird im Sommer 2015 von der Staatsoperette Dresden aufgeführt. Im Seminar werden wir (a) Informationen über jüdisches Leben damals und heute sammeln, (b) reflektieren, wie Schulklassen anhand des Musicals Einblicke in jüdisches Leben gewinnen, (c) klären, wie unkorrekte Beurteilungen des Lebens von Juden, die mit Abwertung und Ablehnung verbunden sind, durch differenzierte Kenntnisse der Vielfalt jüdischen Lebens aufgebrochen und verändert werden können, (d) sondieren, wie sich differenziertes Wissen über jüdisches Leben in einer Ausstellung präsentieren lässt und (e) klären, wie ein interreligiöser Lernprozess im Fach Religion der Klasse 10 in Projektform und fächerverbindend mit Musik/Deutsch geplant und angeleitet werden kann.

Die Seminarsitzungen werden ergänzt durch einen obligatorischen Kinoabend mit dem Film "Nicht ganz kosher", einen obligatorischen Studientag "Basiswissen Judentum" und eine fakultative Exkursion vom 17.-18.10.14 nach Berlin und Lehnin zum Besuch des Jüdischen Museums und zur Tagung "Religionen im Museum".

Anmeldung: 3.-15.7.14 im Sekretariat WEB/10

Denjenigen, die ihr Fachpraktikum Religion noch vor sich haben, wird empfohlen, dieses Projektseminar in Verbindung mit dem Praktikum im März 2015 und der Übung zum Fachpraktikum im WS 2014 zu machen. Sie brauchen sich dann nicht via Praktikumsportal ... um einen Praktikumsplatz zu bemühen, sondern wer sich verbindlich für Seminar und Praktikum anmeldet, kann das Praktikum im Rahmen dieses Projekts an ausgewählten freien Schulen im Großraum Dresden machen, die im Praktikumszeitraum März 2015 keine anderen Praktikanten für die Fächer Kath. und Ev. Religion zulassen werden.

Literatur

Stein, Josef u.a., Anatevka. Fiddler on the Roof (übersetzt von Rolf Merz), Wien 1969.

Urban, Uve, "Anatevka" – ein jüdisches Lehrstück, in: Musik und Unterricht 30 (1995), 56-64.

Thume, Peter, Es gibt kein Andererseits. Eine Reise nach Anatevka, in: Musik und Unterricht 30 (1995), 51-55.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	148520
Staatsexamen	PHF-SEGS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	148520
Staatsexamen	PHF-SEMS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	148610
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEGY-KREL-4 und EREL EGS-SEMS-KREL-4 und EREL EGS-SEGS-KREL 4 und EREL		
MA Lehramt GYM / BBS	KathTh-LA-Gym-MA3 KathTh-LA-BBS-MA3	(entweder) Referat (oder) Seminararbeit	275510 275520
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM1 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295320
		Lektüreaufgabe 1	295340
		Lektüreaufgabe 2	295350
		Lektüreaufgabe 3	295360
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-EFM2 (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Kombinierte Arbeit	295420
		Lektüreaufgabe 1	295440
		Lektüreaufgabe 2	295450
		Lektüreaufgabe 3	295460
MA-Profilbereich „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG (nach Rücksprache mit der Dozentin)	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
Altes Lehramt			

Tag/Zeit: Fr (4 und 5)	Beginn: 3.7.14, 13-14.30 Uhr, weitere Termine: 10.10.14, 24.10.14, 7.11.14, 21.11.14, 5.12.14, 9.1.15 und 23.1.14	Raum: ABS/E11/H
---	---	----------------------------------

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Schulpraktische Übung (SPÜ) im Fach Kath. Religion in der Sekundarstufe	
<i>Veranstalter</i>	N.N.	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS + 15Std.

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer kurzen Wiederholung grundlegender Aspekte der Fachdidaktik Religion wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Unterrichtsstunden konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert.

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde sein wird.

Die **Teilnehmerzahl ist zunächst auf 5 Studierende beschränkt.**

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Anmeldung bis 25.7.14 im Sekretariat IKTh (WEB/10).

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh ³1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichts. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	148130
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM3	Portfolio zum Modul FD1	51520
alte LA-Studiengänge			

Tag/Zeit: Aushang beachten!	Beginn: Aushang beachten!	Raum: WEB/8a
---------------------------------------	-------------------------------------	------------------------

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Schulpraktische Übung (SPÜ) im Fach Kath. Religion an der Grundschule	
<i>Veranstalter</i>	Eva Böhme	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS + 15 Std.

Die Schulpraktische Übung gibt einen Einblick in die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion einzelner Unterrichtsstunden im Fach Katholische Religion. Neben einer kurzen Wiederholung grundlegender Aspekte der Fachdidaktik Religion wird die Praxis des Religionsunterrichtes durch Hospitationen und eigene Unterrichtsversuche erkundet.

Konkret wird eine gesamte Unterrichtseinheit geplant und durchgeführt. In einzelnen Schritten werden Lernziele, Teilthemen, Methoden und Medien zur Erarbeitung des Unterrichtsthemas besprochen und für die einzelnen Unterrichtsstunden konkretisiert. Im Anschluss an die Unterrichtsversuche werden diese in der Gruppe reflektiert.

Von den Studierenden wird die regelmäßige Teilnahme an allen Bestandteilen der SPÜ erwartet. Als Prüfungsleistung ist ein dreiteiliges Portfolio anzulegen, dessen Hauptbestandteil ein schriftlicher Unterrichtsentwurf mit Reflexion zu einer selbst gehaltenen Stunde sein wird.

Die **Teilnehmerzahl** ist zunächst auf **5 Studierende beschränkt**.

Beachten Sie bitte, dass sowohl der Wochentag als auch die Unterrichtszeiten zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt werden.

Anmeldung bis 25.7.14 im Sekretariat IKTh (WEB/10).

Literatur

GANDLAU, H., Wie Religion unterrichten, München 2011.

LENHARD, H. (Hg.), Arbeitsbuch Religionsunterricht, Gütersloh ³1998.

RENDLE, L. (Hg.), Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht, München 2007.

SCHMID, H., Die Kunst des Unterrichtens. Ein praktischer Leitfaden für den Religionsunterricht, aktualisierte Neuaufl., München 2012.

Ders., Unterrichtsvorbereitung – eine Kunst. Ein Leitfaden für den Religionsunterricht, München 2008.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-FD1 PHF-SEBS-KREL-FD1 PHF-SEMS-KREL-FD1 PHF-SEGS-KREL-FD1	Portfolio zum Modul FD1	148130
BA Lehramt ABS/BBS	KathTh-LA-AM3	Portfolio zum Modul FD1	51520
alte LA-Studiengänge			

Tag/Zeit: Aushang beachten!	Beginn: Aushang beachten!	Raum: WEB/8a und Ev. Grundschule Grundbach
---------------------------------------	-------------------------------------	--

<i>Bereich</i>	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
<i>Veranstaltungstitel</i>	Fachpraktikum Kath. Religion	
<i>Veranstalter</i>	Prof. Dr. Monika Scheidler	
<i>Veranstaltungstyp</i>	Übung mit Schulpraktikum	2 SWS

Die Übung dient der Vorbereitung, Begleitung und Reflexion des Schul- bzw. Fachpraktikums Katholische Religion im März 2015. Insbesondere werden die Planung, Durchführung und Auswertung eines Praxisforschungsprojekts zum Religionsunterricht begleitet.

Anmeldung bis **2.10.14** im Sekretariat IKTh (Web 10).

Literatur:

AEPPLI, J. u.a. (Hg.), Empirisches wissenschaftliches Arbeiten. Ein Studienbuch für die Bildungswissenschaften, Bad Heilbrunn 2010, 160-217.

BÖHMANN, M./SCHÄFER-MUNRO, R., Kursbuch Schulpraktikum, Weinheim 2001.

ENGLERT, R., Die Diskussion über Unterrichtsqualität – und was die Religionsdidaktik daraus lernen könnte, in: Bizer, C. u.a. (Hg.), Was ist guter Religionsunterricht?, Neukirchen 2006, 52-64.

Gandlau, Harriet, Leistungsbeurteilung im Religionsunterricht, in: Dies., Wie Religion unterrichten?, München 2011, 194-210.

Kuhl, L., Zur Entwicklung einer Aufgabenkultur im Religionsunterricht, in: Fischer, D. (Hg.), Lernen beobachten – Leistung beurteilen im Religionsunterricht, Seelze-Velber 2010, 50-63.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen GS, GYM, BBS	PHF-SEGS-KREL-FD2 PHF-SEGY-KREL-FD2 PHF-SEBS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	148520
Staatsexamen MS	PHF-SEMS-KREL-FD2	Portfolio zum Modul FD2 (Teilleistung)	148610
MA Lehramt GYM	KathTh-LA-Gym-MA5	Portfolio	275910
MA Lehramt BBS	KathTh-LA-BBS-MA5	Portfolio	275910
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: 28.10.14, 14:50 Uhr	Raum: WEB/25a
---------------------------------------	---------------------------------------	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Religionspädagogik	
Veranstaltungstitel	Religionspädagogische Forschungswerkstatt	
Veranstalter	Prof. Dr. Monika Scheidler	
Veranstaltungstyp	Seminar/Kolloquium	2 SWS

Dieses Kolloquium dient einerseits der Präsentation und Diskussion aktueller religionspädagogischer Projekte von Studierenden, die in der Praktischen Theologie/Religionspädagogik eine wissenschaftliche Arbeit schreiben, und andererseits der Vorbereitung auf die mündliche Abschlussprüfung in Religionspädagogik/Fachdidaktik.

Anmeldung bis 2.10.14 im Sekretariat IKTh (WEB/10).

Literatur:

BOSCHKI, R./GRONOVER, M. (HG.), Junge Wissenschaftstheorie der Religionspädagogik, Münster 2007.

ENGLERT, R., Wissenschaftstheorie und Religionspädagogik, in: ZIEBERTZ, H.-G./SIMON, W. (Hg.), Bilanz der Religionspädagogik, Düsseldorf 1995, S. 147-174.

ESSELBORN-KRUMBIEGEL, H., Von der Idee zum Text. Eine Anleitung zum wissenschaftlichen Schreiben, Weinheim 2002.

HASLINGER, H. u. a., Praktische Theologie - eine Begriffsbestimmung in Thesen, in: DERS. u.a. (Hg.), Handbuch Praktische Theologie, Bd. 1, Mainz 1999, 386-397.

MENDL, H., Religionsdidaktik kompakt, München 2011.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit mdl. Staatsexamen	
BA Lehramt ABS		BA-Arbeit	
BA Lehramt BBS		BA-Arbeit	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext		BA-Arbeit	
MA Lehramt GYM		MA-Arbeit	
MA Lehramt BBS		MA-Arbeit	
alte LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS		Examensarbeit mdl. Staatsexamen	

Tag/Zeit: nach Vereinbarung	Beginn: 28.10.2014, 16:40 Uhr	Raum: WEB/25a
---------------------------------------	---	-------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Frühchristliches Gemeindeleben	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Vorlesung	2 SWS

<p>Die Vorlesung befasst sich mit der Entstehung und Ausformung wesentlicher kirchlicher Strukturen und mit den historischen Bedingungen, unter denen sich diese Strukturen entwickelt haben.</p> <p>Es wird zu zeigen sein, dass die Sozialgestalt kirchlichen Lebens, wie sie etwa in Gottesdiensten und Sakramenten, in Katechese und Diakonie Ausdruck findet oder in der Hierarchie der Ämter oder der Stellung der Frau in der Kirche sichtbar wird und sich nicht zuletzt auch in Bauformen und Dekoration früher Kirchen niederschlägt, aus der spannungsreichen „Ineinandersetzung“ von hellenistischer Kultur und biblischen Denktraditionen hervorgeht und auf diesem Hintergrund betrachtet und beurteilt werden will.</p> <p>Es ist ein Tutorium im Rahmen des KG1 geplant.</p> <p>Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4/KG1.</p> <p>Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die neuen Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Vorlesung und die Übung „Einführung in die Kirchengeschichte“.</p> <p><u>Literatur zum Einstieg:</u></p> <p>Ernst Dassmann, Kirchengeschichte I. Ausbreitung, Leben und Lehre der Kirche in den ersten drei Jahrhunderten. Stuttgart 1991.</p>
--

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Klausur (90 min)	140720
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Klausur (90 min)	50910
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext - KB	BA-KB-BM4	Klausur (120 min)	7430
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Klausur (120 min)	73310
MA Antike Kulturen	AK 2 AK 4 AK 5 AK 6	Klausur (90 min)	211230 211620 211820 212020
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Klausur (90 min)	264210
		Klausur II (90 min)	264220
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Klausur (90 min)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Klausur 90 min)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Do (2)	Beginn: 16.10.2014	Raum: ABS/216/U
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Einführung in die Kirchengeschichte: Chalcedon. Vorgeschichte, Verlauf und Nachwirkungen	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar	2 SWS

Das Einführungsseminar eröffnet Zugänge zur Methodik und Hermeneutik kirchengeschichtlichen Arbeitens. Dies geschieht anhand eines konkreten Ereignisses in der Kirchengeschichte, nämlich des Konzils von Chalcedon.

Das Seminar befasst sich mit der Vorgeschichte des Konzils, mit seinen Entscheidungen und mit den Nachwirkungen, die es theologisch und kirchenpolitisch zeitigte. Im Zentrum stehen die Quellen, insbesondere die Basisdokumente, die zur Konzilsentscheidung führten, die Definition und die Kanones von Chalcedon und exemplarische Zeugnisse zur Wirkungs- und Rezeptionsgeschichte des Konzils.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls BM4 / KG 1.

Prüfungsgegenstand der Klausur ist für die neuen Staatsexamensstudiengänge, BA LA-ABS, BA LA-BBS, BA Kath. Theologie (KB), BA EB 70/SLK, BA EB 35 und BA Humanities diese Übung und die Vorlesung im WS (Prüfungsnummern bei VL Prof. König ausgewiesen).

Literatur zum Einstieg

Chalcedon: Geschichte und Aktualität. Studien zur Rezeption der christologischen Formel von Chalcedon. Hg. J. van Oort, J. Roldanus. Leuven 1997

Geschichte der Konzilien: Vom Nicaenum bis zum Vaticanum II. Hg. G. Alberigo. Düsseldorf 1993.

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-KG1 PHF-SEBS-KREL-KG1 PHF-SEMS-KREL-KG1 PHF-SEGS-KREL-KG1	Siehe Kommentar	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-BM4	Siehe Kommentar	
BA Kath. Theologie im interdisziplin. Kontext – KB	BA-KB-BM4	Siehe Kommentar	
BA EB 70/ EB 35 + BA Humanities	BA-EB70-BM4 BA-EB35-BM4 BA-Hum-BM4	Siehe Kommentar	
MA Antike Kulturen	AK 3 AK 4 AK 5 AK 6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
Profilbereich MA Phil. Fakultät FM – Erweiterungswissen FM – Spezialisierungswissen	PhF-MA-FMEW PhF-MA-FMSW	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit: Mi (5)	Beginn: 15.10.2014	Raum: ABS/216/U
----------------------------	------------------------------	---------------------------

Bereich	KATHOLISCHE THEOLOGIE	
	Kirchengeschichte	
Veranstaltungstitel	Interdisziplinäres Modul Biblische Theol. + KiGe, Antijudaismus: Geschichte u. Wirkungsgeschichte	
Veranstalter	Prof. Dr. Hildegard König	
Veranstaltungstyp	Seminar/Übung	2 SWS

In der Zeit der frühen Kirche sind Entfremdungs- und Ablösungsprozesse des Christentums von seinen jüdischen Wurzeln vielfach bezeugt: Es gibt polemische Tendenzen der Abgrenzung und Abwertung; es gibt aber auch das Ringen um das gemeinsame Erbe und das Bewusstsein von religiöser Verwandtschaft.

Das Seminar befasst sich mit den Ursachen, Formen und Auswirkungen des Antijudaismus im Christentum des ersten Jahrtausends. Es geht der Frage nach, ob und wie antijüdische Ressentiments im Hellenismus den Trennungsprozess zwischen Judenchristen und Heidenchristen beeinflussten und in welche theologischen Konzepte der christliche Antijudaismus eingeschrieben war.

Im Rahmen des PHF-SEGY-KREL-IM2 ist neben diesem Seminar auch der entsprechende Modulteil in Biblischer Theologie zu besuchen.

Die Absprache der gemeinsamen interdisziplinären Teile erfolgt zu Beginn des Semesters. Wird das Seminar im Rahmen des IM2 gewählt, kann es nicht gleichzeitig als Seminar/Übung im Modul KG2 eingebracht werden.

Diese Veranstaltung ist obligatorisch für Studierende des Moduls AM4/KG2/MA4.

☞ **Blockeinheiten: Fr, 17.10.14, 16:30-19:30 Uhr und Sa, 18.10.14, 9-16 Uhr**

Literatur zum Einstieg

Noethlichs, K.L., Das Judentum und der römische Staat. Minderheitenpolitik im antiken Rom. 1998.

Ders., Die Juden im christlichen Imperium Romanum (4.-6. Jht.). 2001

Studiengang	Modul	Prüfungsleistung	Prüfungs-Nr.
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-IM2	Präsentation	148320
Staatsexamen	PHF-SEGY-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEBS-KREL-KG2	Protokoll (benotet)	141330
	PHF-SEMS-KREL-KG2	Seminararbeit (benotet)	141320
	PHF-SEGS-KREL-KG2	Referat	141910
Ergänzungsbereich Staatsexamen	EGS-SEMS-KREL-1.4 EGS-SEGY-KREL-1.4 EGS-SEBS-KREL-2 EGS-SEMS-2.3 EGS-SEGY-2.3 EGS-SEBS-2.3 EGS-SEGS	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
BA Lehramt ABS, BBS	KathTh-LA-AM4	Referat	51920
MA-LA Gym/BBS	KathTh-LA-Gym-MA4 KathTh-LA-BBS-MA4	Präsentation	275710
		Bericht	275720
MA Antike Kulturen	AK3 AK4 AK5 AK6	Seminararbeit	211410 211610 211810 212010
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Gender und Kultur“	PhilP-GK	Referat	261230
Profilbereich MA Phil. Fakultät „Religion und Gesellschaft“	PhilP-RG	Seminararbeit I	264230
		Seminararbeit II	264240
SLK MA Ergänzungsbereich	SLK-MA-FaEB-FM1 SLK-MA-FaEB-FM2 SLK-MA-FaEB-EFM1 SLK-MA-FaEB-EFM2	Lektüreaufgabe (Referat 45 min.)	
Die Lehrveranstaltung kann gewählt werden: für Freie Module des Profilbereichs der Masterstudiengänge der Phil. Fak., sofern nicht im BA Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche EB Master der Fak. SLK, sofern nicht im BA im 2. Fach Kath. Theologie verwendet. für die Ergänzungsbereiche in den neuen Staatsexamensstudiengängen, sofern nicht im Fach Kath. Religion verwendet.			
LA-Studiengänge: GS, MS, GYM, BBS			
AQua / studium generale / Bürgeruniversität			

Tag/Zeit:

Do (5)

Beginn:

16.10.2014 (Blocktermine s.o.)

Raum:

ABS/E04

Mentorat

Das Mentorat ist eine vom Bistum Dresden-Meißen angebotene **Studienbegleitung für Studierende der katholischen Theologie** an der TU Dresden. Es richtet sich insbesondere an Studierende, die das Ziel haben, **Religionslehrer/in** zu werden.

Als künftige Religionslehrer/innen werden Sie für viele Schüler/innen, aber auch für Eltern und Lehrerkolleg/innen wichtige Ansprechpartner für Glaubens- und Lebensfragen sein. Durch die „Missio canonica“, die Beauftragung zur Erteilung des Religionsunterrichtes durch den zuständigen Diözesanbischof, werden Sie von der Kirche gesandt, Zeuginnen und Zeugen des Glaubens in der Schule und Brückenbauer zwischen Kirche und Schule zu sein.

Das ist ein sehr wertvoller und mitunter auch anspruchsvoller Auftrag. Neben Ihrer theologischen und pädagogischen Qualifizierung ist es daher wichtig, dass Sie als künftige Religionslehrer/innen auch Ihren **persönlichen Glauben** vertiefen und mit anderen darüber ins Gespräch kommen können. Dazu bietet Ihnen das Mentorat Angebote mit folgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

1. Glaube und Spiritualität
2. Kirche
3. Persönliche Lebenssituation, Berufsmotivation und -entscheidung

Das Mentorat besteht aus **verbindlichen Elementen** und **offenen Angeboten**.

Verbindliche Veranstaltungen:

- Einführungsveranstaltung / Missio Canonica-Informationsveranstaltung im Rahmen des Theologischen Grundkurses
- Orientierungsgespräch mit der Mentorin (im ersten Studienjahr)
- Kirchenpraktisches Engagement
- Abschlussgespräch mit der Mentorin

Diese Elemente müssen bei der Beantragung der kirchlichen Unterrichtserlaubnis bzw. der „Missio canonica“ durch Vorlage des „**Studienbegleitbriefes**“ vorgelegt werden. Mentorsratsordnung und Studienbegleitbrief erhalten Sie im Rahmen des Theologischen Grundkurses oder bei der Mentorin.

Weitere Angebote:

- **Mentoratsabend, jeden zweiten Dienstag, 19:30 Uhr.** Ort: Katholische Studentengemeinde (KSG), Eisenstückstr. 27, 01069 Dresden.
Daten und Themen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel.
- **Persönliches Gespräch** mit der Mentorin: nach Vereinbarung (Kontakt s. unten)

Impulse und Themenwünsche von Seiten der Studierenden sind für die Gestaltung des Mentorats sehr erwünscht. Das Mentorat ist ein Angebot für Sie!

Mentorin:

Sr. Marie-Therese Brodmann

Tel.: (03 51) 49 84 757

E-Mail: brodmannmc@hotmail.com

KATHOLISCHE STUDENTENGEMEINDE THOMAS VON AQUIN ZU DRESDEN



Zentraler Anlaufpunkt: Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden,
Telefon 03 51/4 71 97 31

Neuenabend

Mo., 20.10.2014, 20 Uhr in St. Paulus,
Bernhardstr. 42, 01069 Dresden

Gemeindeabend

immer montags:

- 19 Uhr Gottesdienst,
 - 20 Uhr Vortrag in St. Paulus
- anschließend gemütliches Beisammensein

Herbstball

Fr, 14.11.2014

Dein Ballkleid oder dein schicker Anzug hängt schon seit längerer Zeit in deinem Schrank? Dann bietet der Herbstball die beste Möglichkeit, um eure Abendgarderobe mal wieder auszuführen. Das Programm wird vielfältig: Von Standard über latein-amerikanisch, bis hin zu rockig ist hier alles dabei!

Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

www.ksg-dresden.de

www.facebook.com/KSG.Dresden

Studentenpfarrer: Michael Beschorner SJ

Eisenstückstraße 27, 01069 Dresden, Telefon: 03 51/ 4 71 97 31
für jede(n) jederzeit zu sprechen, besser aber nach Vereinbarung



dkv – Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung

Das Studium nähert sich dem Ende. Wie geht es weiter?

Eine gute Möglichkeit, gemeinsam weiter Theologie zu treiben und im fachlichen Austausch zu bleiben, bietet der **Diözesanverband Dresden-Meißen des Deutschen Katecheten-Vereins (dkv)**.

Der dkv als bundesweiter Fachverband für religiöse Bildung und Erziehung hat das Ziel einer zeitgemäßen und lebensnahen Verkündigung des christlichen Glaubens. Das geschieht auf verschiedenen Ebenen durch die stete Auseinandersetzung mit aktuellen Problemen in Theologie, Kirche und Gesellschaft. Religionspädagogen werden durch ein umfangreiches Materialangebot für die Praxis unterstützt.

Unser Diözesanverband trifft sich regelmäßig zu Abendrunden, an dem vor allem theologische Themen, aber auch Literatur und aktuelle Herausforderungen eine Rolle spielen. Wir freuen uns jederzeit über neue Interessenten und laden herzlich dazu ein!

Zwei von der Staatlichen Bildungsagentur anerkannte Fortbildungen finden jährlich statt: ein **halbtägiger Studientag am Buß- und Betttag** mit anschließender Mitgliederversammlung und ein **Fortbildungswochenende im Frühsommer**.

So laden wir ein zum

Studientag am 19. November 2014: „Gottebenbildlichkeit schützt vor Sünde nicht“

Referentin: Dr. Eva Kaufner-Marx (Dresden)

Ort: Institut für Katholische Theologie an der TU Dresden

Zeit: 9:30 bis 14:30 Uhr

Fortbildungswochenende vom 04. bis 07. Juni 2015: „Jesus von Nazaret – ein zweiter Gott? Kein zweiter Gott!“

Referentin: Dr. Jan Heiner Schneider (Emmerich am Rhein)

Ort: Kloster Wechselburg

Wer regelmäßig über die monatlichen Treffen informiert werden möchte, kann in den E-Mail-Verteiler aufgenommen werden.

Dazu und bei weiterem Informationsbedarf wenden Sie sich bitte an:

Markus Wiegel unter: dkv.dresden@katecheten-verein.de.

Ansprechpartner am Institut ist Frau Prof. Dr. Scheidler
(Tel. 4 63-3 33 00, Monika.Scheidler@tu-dresden.de).

KathedralFORUM

Das **Kathedralforum** ist das Dresdner Forum der **Katholischen Akademie** des Bistums Dresden-Meißen.

Mit verschiedenen Kooperationspartnern bieten wir ein regelmäßiges Veranstaltungsprogramm an. Dieses umfasst insbesondere Abendvorträge; hinzu kommen interdisziplinär angelegte Wochenendtagungen, Studientage und Exkursionen. Veranstaltungsreihen und Ringvorlesungen vervollständigen das Angebot.

Als Katholische Akademie des Bistums Dresden-Meißen bieten wir mit unseren lokalen Foren schwerpunktmäßig Veranstaltungen in den vier Universitätsstädten Sachsens an: Agricolaforum Chemnitz, Kathedralforum Dresden, Novalisforum Freiberg und Leibnizforum Leipzig.

Gemeinsam mit Ihnen möchten wir Horizonte öffnen – seien Sie herzlich willkommen!

Besonders hinweisen möchten wir auf die Ringvorlesung im WS 2014/15, die in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Politikwissenschaft (Prof. Dr. Werner Patzelt) und der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung konzipiert wurde. **„Achtung Kurzschluss! – Religion und Politik“** Heute glaubt kaum einer mehr, Religion werde durch technischen Fortschritt und Bildung verschwinden. Allem Anschein nach ist sie etwas, was Menschen und ihre Gesellschaften wie von selbst hervorbringen und anscheinend auch oft zu ihrem Vorteil nutzen. Selbst wenn also „den Staat“ die Wahrheitsansprüche der einzelnen Religionen nichts angehen (sollten), wird der Staat in seinem Volk und auf seinem Gebiet „die Religion“ offenbar nicht los. Es bleibt somit eine Aufgabe von Politik, die Rolle von Religion in einer Gesellschaft zu gestalten sowie Spielregeln für ihre Ausübung aufzustellen und durchzusetzen. Und anscheinend ist das auch voller Risiken und Brisanz. Vor diesem Hintergrund ist es gut und dient politischer Bildung, das Zusammenwirken von Politik und Religion *systematisch* auszuleuchten – und zwar gerade auch aus systematisch-kulturwissenschaftlicher, weniger aus hermeneutisch-theologischer Perspektive. Das ist das Anliegen dieser Vortragsreihe zu der wir Sie herzlich einladen! Genauere Informationen hierzu sowie eine Übersicht des gesamten Veranstaltungsprogramms finden Sie im Internet unter **www.katholische-akademie-dresden.de**

Für Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung unter:
Telefon: 03 51/4 84 47 42; E-Mail: info@ka-dd.de